

# eazf Kurshighlights



## Periimplantäre Entzündung – Präparation, Diagnostik und Therapie



**Dozent:**  
PD Dr. Frank  
Schwarz

**Datum:**  
16.1.2010

**Ort:** Nürnberg  
9.00 – 17.00 Uhr

**Gebühr:**  
375,- Euro

Die Rehabilitation der Kaufunktion mittels enossaler zahnärztlicher Implantate kann heute als evidenzbasierte Therapiemethode betrachtet werden. Durch die konsequente Weiterentwicklung im Bereich der Biomaterialien sowie Anpassung der chirurgischen Techniken ist zudem ein Übergang von einer primär invasiven hin zu einer minimalinvasiven Implantologie möglich geworden.

Im Vortrag werden folgende Aspekte unter besonderer Berücksichtigung praxisrelevanter Kriterien kritisch diskutiert: Update Membrantechnik/ Gesteuerte Knochenregeneration; Update Knochenersatzmaterialien; xenogene und allogene Knochenblöcke – eine Alternative zum autogenen Block?; Update Socket Preservation; Timing der Implantatinsertion; Modifikationen im Bereich der Titanimplantatoberfläche; minimalinvasive chirurgische Techniken; periimplantäre Entzündungen – Diagnostik und Therapie; Bewertung von lokalen und systemischen Risikofaktoren.

## Workshop für Verantwortliche für die Ausbildung zur ZFA



**Dozentin:**  
Ulrike Riemann

**Datum:**  
30.1.2010

**Ort:** München  
9.00 – 17.00 Uhr

**Gebühr:**  
275,- Euro

Die Teilnehmer lernen in diesem Workshop verschiedene Lernstile und Methoden zur positiven Beeinflussung der Auszubildenden kennen. Sie werden dazu angeregt, die Perspektiven zu wechseln: Abstand von sich selbst nehmen, Informationen sammeln und unbekannte Dinge zu Tage fördern, um Verständnis zu entwickeln und daraus mit neuen Ideen und Ansätzen die Ausbildung weiter zu leiten. Alles mit dem Ziel, den Lernprozess des Auszubildenden aktiv zu unterstützen.

Der Workshop lebt und profitiert von der Kommunikation der Teilnehmer untereinander sowie dem intensiven Erfahrungsaustausch, der sich zwangsläufig durch die Arbeitsaufträge ergibt. Durch das eigene Erleben der verschiedenen Arbeitsweisen fällt es dem Auszubildenden leichter, diese Methoden auch während der Ausbildung anzuwenden. Alle im Workshop angewandten Techniken können direkt in die alltägliche Praxis umgesetzt werden.

## Bisshebung des Erosionsgebisses mit direkter Adhäsivtechnik

**Dozenten:**  
Prof. Dr. Thomas Attin,  
Dr. Uwe Blunck

**Datum:**  
20.2.2010

**Ort:** München  
9.00 – 18.00 Uhr

**Gebühr:**  
480,- Euro



Im Kurs werden zunächst die Ätiologie von Erosionen der Zähne beschrieben und entsprechende Präventionsmaßnahmen erläutert. Im Anschluss werden die Grundlagen zur Bisshebung und Einstellung der neuen Kieferrelation mit Okklusionsschienen erörtert. Dann werden Methoden zur Etablierung der neuen Kieferrelation vorgestellt, bei der okklusale Tableaus, Eckzahn- und Frontzahnaufbauten aus Komposit mit Adhäsivtechnik in direkter Technik beim Patienten rekonstruiert werden. Dazu werden die Vorbehandlungen der verschiedenen möglichen Haftflächen wie Zahnhartsubstanz, Amalgam, Metall und Keramik dargestellt.

Die Techniken des direkten Aufbaus der Kauflächen im Seitenzahnbereich und der Inzisalkanten im Frontzahnbereich mit Komposit werden von den Teilnehmern an Modellen geübt. Abschließend wird das Vorgehen zur endgültigen Versorgung des gehobenen Bisses mit Keramikeilkronen beziehungsweise -veneers dargestellt.